

Kleine Anfrage

des Abg. Alexander Salomon GRÜNE

Nachhaltigkeit im Wissenschaftsbereich– Bilanz und Perspektiven

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche wesentlichen Maßnahmen und Programme hat die Landesregierung seit Beginn der laufenden Legislaturperiode initiiert oder unterstützt, um Nachhaltigkeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg zu fördern?
2. Wie bewertet die Landesregierung auf Grundlage der ihr vorliegenden Informationen die Umsetzung und Wirkung von Nachhaltigkeitsstrategien an Hochschulen (zum Beispiel im Bereich Energieeffizienz, Mobilität, Flächennutzung, Campusgestaltung)?
3. Inwiefern wurde die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg sowie die klimaneutrale Landesverwaltung in den Hochschulbereich integriert und welche zentralen Fortschritte konnten bisher erzielt werden?
4. Wie werden Lehrende bei der Integration von Nachhaltigkeitsthemen unterstützt?
5. Welche Beispiele erfolgreicher Reallabore, Transfer- und Innovationsprojekte im Themenfeld Nachhaltigkeit liegen der Landesregierung vor?
6. Welche finanziellen Mittel wurden seit Beginn der laufenden Legislaturperiode in welchen Fachbereichen für Nachhaltigkeitsinitiativen im Wissenschaftsbereich bereitgestellt?
7. Wie wird sichergestellt, dass Studierende, Beschäftigte und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategien aktiv einbezogen werden?
8. In welchem Umfang wurden bei Hochschulneubauten und Sanierungsmaßnahmen seit Beginn der Legislaturperiode Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekte (zum Beispiel Energieeffizienz, nachhaltige Materialien, Flächensuffizienz) umgesetzt?
9. Welche zukünftigen Handlungsfelder sieht die Landesregierung, um die Sichtbarkeit und Wirkung von Nachhaltigkeit im Wissenschaftsbereich Baden-Württembergs weiter zu stärken?

17.12.2025

Salomon GRÜNE

Begründung

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Zukunftsaufgabe für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg leisten hierzu vielfältige Beiträge – in Forschung, Lehre, Transfer und im eigenen Betrieb. Beispiele wie das jüngst abgeschlossene Basisprojekt Nachhaltigkeit des Karlsruher Instituts für

Technologie (KIT) zeigen, wie breit Beteiligungsprozesse, neue Lehrformate und institutionelle Maßnahmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

Vor dem Hintergrund der ablaufenden Legislaturperiode und der strategischen Bedeutung von Nachhaltigkeit für den gesamten Wissenschaftsbereich bietet sich eine Zwischenbilanz an. Ziel dieser Kleinen Anfrage ist es daher, eine Übersicht mit gezielten Darstellungen besonders relevanter Beispiele, Maßnahmen und Erkenntnisse zu erhalten. Zugleich stellt sich die Frage, wie die Landesregierung die erreichten Fortschritte bewertet, welche Unterstützungsinstrumente sie plant und welche Impulse sie für die kommenden Jahre sieht.